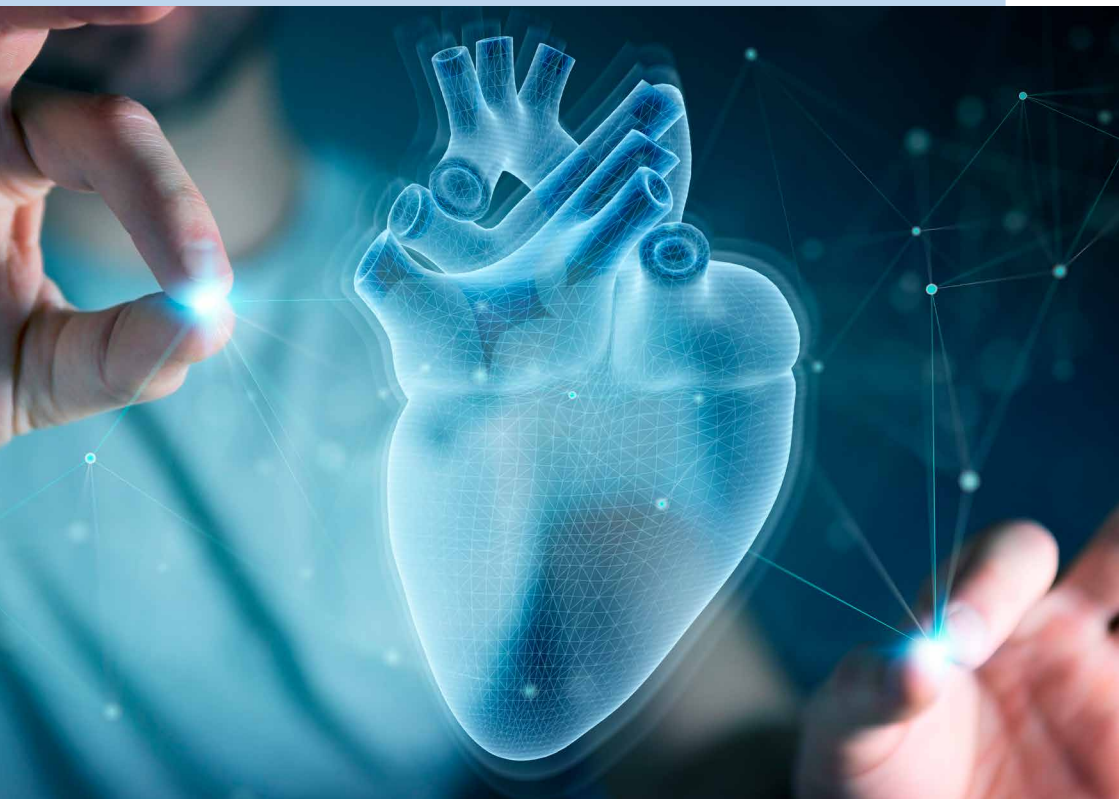


Alles über Ihre Herzoperation

am Klinikum Passau



www.klinikum-passau.de



Chefarzt
Prof. Dr. med. Parwis Massoudy
Facharzt für Herzchirurgie



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wenn bei Ihnen eine Herzerkrankung diagnostiziert wurde und Sie sich entschieden haben, im Klinikum Passau die Operation durchführen zu lassen, wird Ihnen diese Broschüre in der Vorbereitungszeit eine Hilfe sein.

Ihren Aufnahmetermin und Angaben zur Station entnehmen Sie dem beiliegenden Informationsblatt. Lesen Sie es bitte aufmerksam durch und zeigen Sie es auch Ihren Angehörigen.

Wir werden Ihren Aufenthalt im Klinikum Passau so angenehm und wenig belastend wie möglich gestalten.

Wenn Sie zur Zeit eines der folgenden Medikamente einnehmen, bitten wir Sie, nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt, eine Woche vor der stationären Aufnahme die Einnahme zu pausieren: Marcumar, Efient, Brilique, Clopidogrel, Xarelto, Prasugrel, Pradaxa, Eliquis und Lixiana.

Wenn Sie das Medikament Metformin einnehmen, möchten wir Sie bitten, dieses zwei Tage vor Aufnahme zu pausieren.

Alle anderen Medikamente nehmen Sie bitte weiter!

Sollte etwas unklar sein, fragen Sie Ihren Hausarzt oder rufen Sie uns direkt an: **Telefon 0851 5300 2897**

Vor einer Herzklappenoperation bitten wir Sie, sich von Ihrem Hals-Nasen-Ohrenarzt und von Ihrem Zahnarzt auf Entzündungen und Eiterherde untersuchen zu lassen. Legen Sie uns bitte eine entsprechende Bescheinigung dieser Ärzte vor.

Während der Wartezeit auf die stationäre Aufnahme sollten Sie sich streng an die Anweisungen Ihres Hausarztes und/oder Kardiologen halten und sich vor allem – auch bei Wohlbefinden und Beschwerdefreiheit – körperlich wenig, bzw. nicht belasten.

Am Tag Ihrer Einweisung dürfen Sie ganz normal essen und trinken – Sie brauchen also nicht nüchtern zu sein. Bitte bringen Sie einen Krankenhauseinweisungsschein des Hausarztes mit. Für den etwa 10 bis 14-tägigen stationären Aufenthalt benötigen Sie Nachtkleidung und bequeme Tageskleidung (z. B. Sportanzug, Freizeitkleidung o. ä.). Bitte denken Sie auch an Ihre gewohnten Waschutensilien, Körperpflegemittel, ggf. Rasierzeug und bequeme, möglichst nicht zu enge Hausschuhe oder verstellbare Sandalen.

Anreise

Bei der Anreise mit dem Pkw nehmen Sie die Autobahnausfahrt Passau-Süd. Fahren Sie auf der Neuburger Straße in Richtung Passau Innenstadt. Der Weg zum Klinikum Passau ist innerhalb des Stadtgebietes ausgeschildert. Folgen Sie den Wegweisern „Klinikum“.

Anschrift: Klinikum Passau, Innstraße 76, 94032 Passau

Patienten und Besuchern steht ein Parkhaus am Klinikum zur Verfügung. Behinderten- und Frauenparkplätze sind entsprechend ausgewiesen.

Richten Sie Ihre Anreise bitte so ein, dass Sie zwischen 9.00 und 9.30 Uhr im Klinikum sind. Sofern Sie gehfähig sind, wenden Sie sich bitte zunächst an die stationäre Patientenaufnahme, um dort die Aufnahmeformalitäten zu erledigen.

Falls Sie ein Einbettzimmer oder Chefarztbehandlung wünschen, teilen Sie diesen Wunsch dem Mitarbeiter in der stationären Patientenaufnahme mit. Danach gehen Sie bitte zur Station A5s1, Ebene E5 (Bereich **A**); folgen Sie den Hinweisschildern.



Ablauf

Nach der Ankunft auf der Station wird Ihnen Ihr Zimmer gezeigt und das pflegerische Aufnahmegespräch geführt. Anschließend findet das ärztliche Aufnahmegespräch statt und alle erforderlichen Untersuchungen werden festgelegt und durchgeführt. Unsere herzchirurgische Normalstation ist aufgeteilt in 1-, 2-, 3- und 4-Bettzimmer. Alle Zimmer sind jeweils mit Dusche, WC, Kabel-TV und Telefon (gegen Gebühr) ausgestattet, außerdem können Sie sich im ganzen Haus kostenfrei ins WLAN einloggen.

Im Laufe des Tages erfolgen ausführliche Aufklärungsgespräche zur Operation / Narkose (Besuch vom oder beim Narkosearzt).

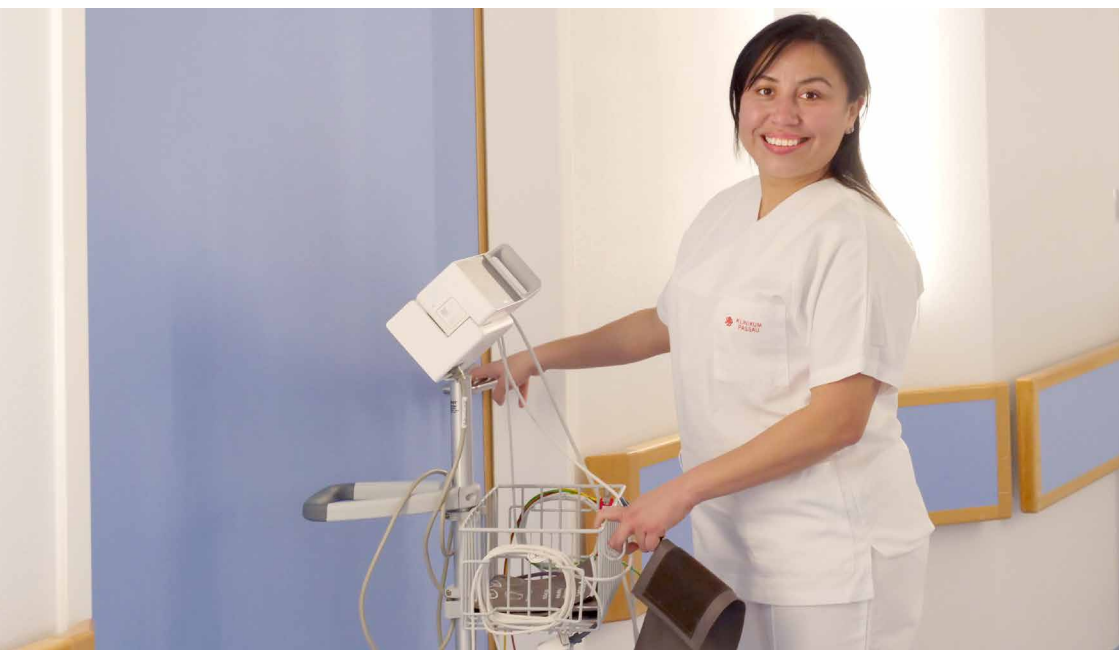
Die Operation erfolgt dann ein bis drei Tage nach der stationären Aufnahme. Um eine zügige und reibungslose Operationsvorbereitung und Nachbehandlung zu gewährleisten, bitten wir Sie, zu den folgenden Zeiten unbedingt in Ihrem Zimmer zu bleiben:

Zwischen 6.15 und 8.00 Uhr versorgt Sie das Pflegepersonal mit Medikamenten, misst Blutdruck, Puls und Körpertemperatur, kontrolliert Ihr Gewicht und nimmt Ihre Essenswünsche für den nächsten Tag entgegen. (Es könnte sein, dass an Untersuchungstagen die Essenswünsche aus untersuchungstechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden können.) Aus organisatorischen Gründen, kann Ihr Wunschessen erst ab der 5. Mahlzeit garantiert werden.

Zwischen 7.00 und 11.00 Uhr haben Sie Zeit für Körperpflege, Ihre Verbände werden gewechselt und je nach Bedarf werden Inhalationen und Atemgymnastik durchgeführt. Es erfolgen für Ihre Genesung wichtige diagnostische Maßnahmen wie Röntgenuntersuchungen, EKG etc.

Während der Krankengymnastik von 10.30 bis 11.00 Uhr erhalten Sie wichtige Ratschläge. Der zuständige Krankengymnast wird Ihnen mitteilen, wann Sie in die Gymnastikgruppe aufgenommen werden können, damit Sie mit anderen Patienten in der Gruppe üben können. Krankengymnastik ist ein wesentlicher Beitrag zu Ihrer Gesundheit und hilft, den Krankenhausaufenthalt zu verkürzen.

Während dieser Tage werden Sie von herzchirurgischer Seite gründlich über Ihre bevorstehende Operation aufgeklärt und es werden Ihnen jetzt schon Verhaltensweisen für die Zeit nach der Operation mit auf den Weg gegeben.



Ebenso haben Sie ein Aufklärungsgespräch mit dem Narkosearzt. Er hat sich schon vorab über die speziellen Erfordernisse bei Ihrer Operation und über eventuell bei Ihnen vorliegende zusätzliche Erkrankungen informiert, wird Sie noch weiterhin befragen und gründlich untersuchen. Er wird Ihnen alles Wissenswerte über die Anästhesie und die Weiterbehandlung auf der herzchirurgischen Intensivstation erklären. Selbstverständlich wird er alle Fragen gerne beantworten.

Am Operationstag rufen wir auf Ihren Wunsch hin gerne Ihre nächsten Angehörigen an und informieren diese über Ihre Operation und Ihren Zustand.

Im Regelfall bleiben Sie etwa ein bis zwei Tage auf der Intensivstation und kommen danach wieder auf die Station A5s1 zurück.

Ihr Gepäck wird während dieser Zeit auf der Station aufbewahrt; nehmen Sie bitte trotzdem keine Wertsachen mit ins Krankenhaus, da wir dafür keine Haftung übernehmen können.

Nach der Operation bleiben die meisten Patienten noch 6 bis 10 Tage bei uns. Danach gehen Sie in der Regel für einige Tage nach Hause, bevor Sie die Anschlussheilbehandlung im Reha-Zentrum antreten.

Wichtige Informationen

Visite	1 x täglich
Chefarztvisite	2x wöchentlich, meist Montag und Donnerstag 10:00 Uhr
Essenszeiten	Frühstück 7.45 Uhr Mittagessen 12.00 Uhr Abendessen 18.00 Uhr

Besuchszeiten auf der Station A5s1

Täglich von 14.00 bis 19.30 Uhr.
Änderungen nur nach Rücksprache mit der Stationsleitung.

Besuchszeiten auf der Anästhesiologischen Intensivstation B4s2 – Bereich Kardioanästhesie

Täglich ab 14.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Bitte beschränken Sie telefonische Nachfragen auf eine Person.
Kinder dürfen sich nicht auf der Intensivstation aufhalten.

Telefon Intensivstation: 0851 5300 7440

In Ihrem Interesse

Bitte verschließen Sie die Badtüre nicht!

Im Notfall können wir Ihnen ansonsten nur erschwert und verzögert Hilfe leisten!

Rauchen ist eine der Hauptursachen für das Entstehen von Herz- und Kreislauf-erkrankungen. Aus diesem Grunde ist Nichtrauchen eine unbedingte Voraussetzung für die Sicherung des Operationserfolges. Daher gilt in den Krankenzimmern, den Toiletten und auf der gesamten herzchirurgischen Station ein absolutes Rauchverbot!

Wenn Sie mit ärztlichem Einverständnis die Station zur Diagnostik ohne Begleitung verlassen dürfen, benutzen Sie bitte die Aufzüge: steigen Sie keine Treppen! Bitte melden Sie sich beim Verlassen der Station kurz beim Pflegepersonal ab – Sie ersparen uns dadurch aufwändige Suchaktionen.

Sollten Sie Fragen oder Beschwerden haben, steht Ihnen das Pflegepersonal jederzeit zur Verfügung.



Was Sie noch wissen sollten

Essen und Trinken ist schon kurze Zeit nach der Operation auf der Intensivstation wieder möglich, allerdings sollten Sie sich, auch später auf der Normalpflegestation, keine schwer verdaulichen Speisen von Ihren Angehörigen mitbringen lassen.

Sie werden bereits am Tag nach der Operation erstmals das Bett verlassen und im Stuhl sitzen können. Je weniger Sie im Bett bleiben und je aktiver Sie nach der Operation sind, desto besser kann der Genesungsprozess voranschreiten.

Am Ende der meisten Herzoperationen wird das Brustbein mit **Drahtnähten** wieder zusammengefügt. Diese Drähte müssen normalerweise nicht wieder entfernt werden. Allerdings dauert es mindestens drei bis vier Monate bis das Brustbein wieder fest verheilt ist. Während dieser Zeit darf das Brustbein nicht schwer belastet werden, vermeiden Sie insbesondere das Heben von schweren Gegenständen (z. B. Einkaufstaschen, Getränkekisten). Außerdem sollten Sie in den ersten Wochen nach der Operation bevorzugt auf dem Rücken liegen.

Duschen ist bei normal heilenden Operationswunden nach sieben Tagen erlaubt, Vollbäder frühestens nach vier Wochen. Bitte vermeiden Sie das Auftragen von Salben und Cremes an Ihrer OP-Naht.

Bitte vermeiden Sie einseitige Belastung. **Sportliche Betätigungen** besprechen Sie bei Ihrem Entlassungsgespräch mit dem Arzt. Beim pflegerischen Entlassungsgespräch erhalten Sie von Ihrer zuständigen Pflegekraft zwei Briefe mit Medikamentenplan für die anschließend notwendige **Reha / Anschlussheilbehandlung** und für Ihren Hausarzt.

Die Hautklammern oder -fäden werden normalerweise um den 10. bis 12. Tag nach der Operation entfernt, im Bereich der Brustwunde müssen in der Regel keine Hautfäden entfernt werden.

Selbstständiges Autofahren empfehlen wir bis nach der Rehabilitation, ca. 6 Wochen nach der Operation, zu unterlassen.

Für Angehörige von auswärtigen Patienten besteht die Möglichkeit, im Personalwohnheim des Klinikums ein Appartement zu beziehen. Anfragen richten Sie bitte an die herzchirurgische Ambulanz.

Telefon: 0851 5300 2897

Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns jederzeit anrufen oder nach der stationären Aufnahme mit den Ärzten und Schwestern die Fragen erörtern. Wenn Sie die herzchirurgische Station schon vorher besichtigen wollen, rufen Sie uns zur Terminabsprache an.

Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen werden und schnell wieder zu Hause sein können.

Wichtige Telefonnummern

Klinikum Passau
Zentrale 0851 5300 0

Klinik für Herzchirurgie am Klinikum Passau
Chefarzt Prof. Dr. med. Parwis Massoudy
Telefon 0851 5300 2897
Fax 0851 5300 2908

Station A5s1 Herzchirurgie (Normalpflegestation) 0851 5300 1533

Anästhesiologische Intensivstation B4s2 0851 5300 7440
Bereich Kardioanästhesie Station

Taxiruf 0851 57373

Notruf 112

Tourist-Info Passau (Hotel-Nachweis)
Rathausplatz 3, 94032 Passau
Telefon 0851 955980

Herzinfarkt

Jede Minute zählt!

Deutsche
Herzstiftung



Absender:

**Bitte halten Sie mich auf dem Laufenden.
Besonders interessiert bin ich an den Themen:**

- ☐ Herzinfarkt (koronare Herzkrankheit)
- ☐ Herzklappe
- ☐ Bypass
- ☐ Herzschwäche
- ☐ Rhythmusstörungen (Schrittmacher)
- ☐ Schlaganfall
- ☐ Selbsthilfegruppe
- ☐ Angeborene Herzfehler

Ich wünsche Informationen, wie ich

- ☐ die Deutsche Herzstiftung e. V. oder die Stiftung für Herzforschung mit einer Erbschaft bedenken kann
- ☐ Stifter für die Herzforschung werden kann.

Bitte
ausreichend
frankieren

Deutsche Post 
ANTWORT

Deutsche Herzstiftung e. V.
Vogtstraße 50
60322 Frankfurt am Main



Klinikum Passau
Innstraße 76 94032 Passau
Telefon 0851 53000
Fax 0851 57776
www.klinikum-passau.de